

oder Zündloch/ bey welcher Weite dann zu verbleiben ist. Ferner vnd an vier Reihen aufferhalb der Kugel herumber / sollen .12. eines Nestelsteffts dicke Löchlin hinein gebohrt werden/ (dergestalt / daß keines dem andern zu nahe gerathe/ damit/ vnd wann die Schläg angesteckt / allweg nur einer zumahl loß gehe.) in jedes Löchlin aber / vnd wie hievornen bey dem Pumppen mit den auffahrenden Ragetten ist gemeldt worden/ solle ein blechen mit gestossenem Pulffer eingerhörtes Rhörlin/ gesteckt/ vnd an jedes noch heraus bleibende Zapfflin/ ein papyrener mit ganzem Pulffer außgefüllter Schlag gestruckt/ derselbige auff die Kugel geleimbt werden/ massen dann hernach wird zu vernemen seyn/ der Satz indise Kugel aber ist/ wie volgt.

- .18. Lott geschmelzten gestossenen Salpeter.
- .12. Lott Schwefel darunder geriben/
- .24. Lott gestossen Garthaunen Pulffer / gleichfalls darunder gemengt vnd
- .2. Lott Hölzle gestossen Kolen . . . wol zerarbeit / alsda .2. Lott zart gereden Segmehl mit den flachen Händen darunder geriben/ vnd mit
- .4. Lott Leindöl so vil angefeucht/ biß daß sich der Zeug ballen läßt / Eben mit diesem Satz wird obstehende Kugel durch das vorberürte vndere Loch/ härt eingeschlagen/ vnd den Zapffen / wie gemeldt / darein verleimbt / In die .12. Löchlin/ aber / sollen die .12. blechene Rhörlin getruckt/ die papyrene Schläg daran gesteckt/ vnd also auf die Kugel geleimbt / solcher gestalt/ daß keiner den andern berühre / das Zündloch .B. mit einem Zapfflein beschloßsen/ die Kugel sampt den Schlägen darob in verlassen Bech (.darunder ein wenig Leindöl gemischt .) getaufft / in ein Küffen mit Wasser gehalten / das Bech daran getruckt/ damit alles wol verbicht seye / zum gebrauch / so wird das Zapfflin bey dem Zündloch .B. heraus gezogen/ selbiges mit dem weissen Pumppenzeug eingetruckt/ wol anbrennen lassen/ in das Wasser geworffen/ sie gibt ein schönen Brand / vnd so oft das Feur bey .a. zu einem Rhörlin kompt / so nimbt ein Schlag nach dem andern / mit grossem Krachen Feur/ dardurch sich die Kugel auß dem Wasser erhebt / ihre Spräng vollbringt / vnd ein holdselige Endschaft erraicht.

Ein Rauschende Ragetten Kugel.

In vorernanntem Kupfferblatt N°. 12. wird vnden noch ein andere / jedoch überlengte von zehem Holtz (. sie solle aber vmb drey mahl/ in allen Proportionen grösser/ als nicht gegenwertiger Abrisß ist / seyn. ) in aller Form vnd Gestalt dises Durchschnitts / gedrehte rauschende Ragetten Kugel / delinirt (. das ist eben die jenige / welche hernach auch in gegenwertigem Buch / vnd bey dem Kupfferblatt N°. 16. daselbsten aber / bey dem Lust Feurwerck mit .M. bemerckt / vffgericht worden / so neben ihrem brausen vnd rauschen mit der Zuseher sonderer Ergeßligkeit / rühmlich mag gebraucht vnd auff folgende Weiß zubereitet werden.) Man lasse demnach/ wie oben gemelt/ von Lindenbaumen/ oder sonst gutem zehem truckenem/ aber

Ein rauschende Ragetten Kugel.

nit